

Inhalt

Teil A: Personalentwicklung für mehr Professorinnen an Fachhochschulen

A1	Diskussionsstand und Rahmen für die Gewinnung des wissenschaftlichen Nachwuchses 1	8
	A1.1 Prototypische Karriereverläufe - Karriereweg Juniorprofessur	8
	A1.2 Promotion von FH-Absolventinnen und FH-Absolventen	10
	A1.3 Berufungsgeschehen im Maschinenbau und der Elektrotechnik	11
	A1.4 Pool an Bewerberinnen zu klein	11
	A1.5 Ansprache in der Ausschreibung entscheidend	14
A2	Zur aktuellen Situation an der Beuth Hochschule	16
	A2.1 Berufungskorridore	16
	A2.2 Proaktive Rekrutierung	18
	A2.3 Hochschule im Wettbewerb	19
	A2.4 Stellenbesetzungen und Berufungen – bereits erprobte und erfolgreiche Maßnahmen	19
	A2.5 Gleichstellungskonzept der Beuth Hochschule	20
	A2.6 Durchlässigkeit auch in Karrierephasen fördern	21
A3	Gewinnung von FH-Professorinnen im MINT-Bereich	23
	A3.1 Projekte im Rahmen des BCP	23
	A3.2 Personalentwicklung als Zukunftsfeld	24

Teil B: Auswertung und Fazit zum Hypatia Programm der Beuth Hochschule – 22 Jahre Förderung von Wissenschaftskarrieren herausragender MINT-Absolventinnen der Beuth Hochschule und ingenieurwissenschaftlicher Nachwuchswissenschaftlerinnen

B1	Programmstruktur zur Nachwuchsförderung bis 2015	26
	B1.1 Einleitung	26
	B1.2 Hypatia Programm	27
	B1.2.1 Veränderungen des Förderkonzepts in Anpassung an Veränderungen der Finanzierungsmöglichkeiten bzw. des Finanzierungsrahmens	28
	B1.2.2 Förderzeitraum 2001 bis 2015	29
	B1.2.3 Personengebundene Förderung des Hypatia Programms	30
	B1.2.4 Erfolge - Promotionsförderung	31
	B1.2.5 Erfolge - Gastdozenturen	33
	B1.2.6 Erfolge der Gastprofessorinnen	34
	B1.2.7 Zusammenstellung der Erfolge und Verbleib der Geförderten	35
B2	Wege von Beuth Absolvierenden zur Promotion – Szenario eines Hindernislaufs	39
B3	In die Zukunft gerichtete Empfehlungen	42
	Literatur	44